

Noch zu retten?

Benjamin Elsner

Sind wir noch zu retten? Die Tage lese ich, dass die Nachfrage nach psychologischer Hilfe für Kinder so hoch wie nie ist. Als Grund wird die Pandemie genannt. Aber auch ich merke, wie die Klimaveränderung, Gewalt oder Ungerechtigkeiten wie Hunger und Hyperreichtum mir zusetzen. Als Christ frage ich mich zudem: Wird Gott uns vor uns selbst retten? - Im Grunde hat er das bereits mehrfach versucht und – zum Glück – ist es ihm auch gelungen.

Beim ersten Versuch verspricht Gott in der Bibel, uns treu zu sein, ganz ohne Gegenleistung (Noah). Ein weiteres Mal verspricht Gott uns, uns zu versorgen. Dafür sollen wir ihm vertrauen und gerecht leben (Abraham). Beim nächsten Versuch liefert Gott uns Regeln, damit wir gut zusammenleben können (Mose). Aber es funktioniert nicht. Wir wenden uns von Gott ab, machen unser eigenes Ding und scheitern.

Erst als Gott Jesus schickt wird's anders. Ganz praktisch hat er uns vorgelebt, was alles möglich ist, wenn wir Gott vertrauen und uns an ihn halten. Klar: Dankbarkeit, Nächstenliebe und ganz besonders Vergebung fordern.

Ich stelle aber auch fest, mich an Jesus zu orientieren, bereichert mein Leben auf eine Weise, wie ich es vorher nicht kannte und verändert.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1